

Mitgliederversammlung des KJR Tübingen e.V. vom 06.11.2024 beim Jugendforum Oberes Steinlachtal e.V. im Jugend- und Gemeinschaftshaus „M“ in Mössingen

Herzliche Begrüßung durch KJR-Vorstand

Anwesende Verbände

- ejw
 - Tobias Radtke
- BDKJ
 - Markus Neff
- Trachtengau
 - Kerstin Hirn
- Jugendforum Oberes Steinlachtal e.V.
 - Thomas Kittel
- AOJA
 - Christin Gumbinger
- SJR Robu
 - Uli Gorbauch

Beratend

- Kreisjugendreferat
 - Leila Siegle (stud.)
 - Torben Fischer-Gese
 - Wolfgang Müller

Gäste

- CPD
 - Hatice
 - Lena
 - Jan
 - Lisa
- KJR-Bus
 - Michael Stoll

Entschuldigt

- Zambaioni

TOP 1: Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind mit vier mehr als drei Verbände anwesend.

TOP 2: Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Protokoll der letzten MV vom 21.03.2024 wird bei zwei Enthaltungen angenommen.
Es gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 3: Kurzer Bericht des Vorstands zum Jahr seit der letzten Versammlung. Es gab drei Vorstandssitzungen im Januar, Februar und vor der MV.

Thomas trägt den Bericht des Vorstands vor.

- a. Ract!festival hat stattgefunden
Der BDKJ machte wieder Kinderfest gemeinsam mit VCP.

- b. Das Projekt trink:bar läuft.
Termine siehe Webseite; nächste Ausbildung soll wieder mal in Rottenburg stattfinden, um dort Pool der Barkeeper:innen zu vergrößern.
- c. T-Dance
Nächste Veranstaltung 23.11.2024
- d. Neuer Bus
Über die Beschaffung des Busses wird berichtet: Er steht jetzt zum Kleben der Schienen in Pforzheim.
- e. JuLeiCa
Kooperation mit Stadt- und Kreisjugendring Reutlingen bei der JuLeiCa-Trainer-Ausbildung. Schulung fand an zwei Tagen im Mai und drei Tagen im September statt. Es sollen nochmal Trainer ausgebildet werden, damit verbandsübergreifend JuLeiCa-Schulungen stattfinden können. Leider nur geringe Beteiligung der Verbände. Sie scheinen den Ernst der Lage bezüglich Notwendigkeit gültiger JuLeiCas ab 2026 noch nicht zu realisieren.

TOP 4: Zuschüsse 2024

Der Vorstand berichtet über die Bearbeitung der Anträge durch Sabine in der Geschäftsstelle. Zuletzt trafen sich Christin, Thomas und Sabine im Café Pausa zur abschließenden Klärung.

Grundförderung für AOJA wird durch Antrag Wirlewitz vollständig abgeschmolzen.

Vorschlag: GF für SJR Robu noch einmal „aus Kulanz“ vollständig auszahlen. Abschmelzung erst ab 2025 umsetzen.

Beschluss:

Konkrete Zahlen aus Geschäftsstelle:
Thomas zeigt Sabines Aufstellung.

JE	10.092,00 €
JLB	6.019,50 €
JB	4.628,69 €
KET	1.160,00 €
GF	300,00 €
=====	
	22.200,19 €

Abstimmungen:

155,- € einstimmig beschlossen ** Trachtengau (oben noch nicht drin)

300,- € bei 1 Enth. beschlossen ** Grundförderung SJR Robu (oben schon drin)

Alte Summe	22.200,19 €
+	155,00 €
=====	
	22.355,19 €

TOP 5: Jahresplanung 2025

Das, was vorhin im Bericht stand.
Ract, T-Dance und trink:bar.
Neuer Bus kommt und kann endlich genutzt werden.

Die Mitgliederversammlungen sollen wieder stattfinden, einmal März, einmal November.

TOP 6: Aussprache zu TOP 3-5

Da beim jeweiligen TOP direkt gefragt und geantwortet wurde, entfällt die (erneute) Aussprache.

TOP 7: Kurze Berichte aus den Verbänden

Juleica: Das Ract! sucht weiter Vergünstigungen

Uli berichtet über den SJR Rottenburg:

Uli ist jetzt Kassierer, weiter zuständig für den Jugendleiterkurs und den Erste-Hilfe-Lehrgang und Materialwart. Uli ist weiter delegiert in den Kreisjugendring. Jugendgruppenleiterlehrgang fand 8. und 9. Juni in Weil der Stadt statt.

Die Satzung wurde überarbeitet. Zum neuen Vorsitzenden wurde Pietro Scalera gewählt, zur neuen stv. Vorsitzenden Catrin Kläger von Mokka.

Großer Aufruf des neuen Vorsitzenden mit OB Neher zum Beitritt in den SJR Robu führte von 14 Verbänden zuvor zu 67 Verbänden jetzt. Im Januar sollen weitere 15 aufgenommen werden.

Angebot zur Kooperation i.R. GaFöG GanztagsFördergesetz ab 2026 für 1. Klasse

Kerstin (Trachtengau): 3 Verbände machen noch Jugendarbeit im Gau, es wird um die Existenz gekämpft, noch existiert der Gau, Pfingsten war Zeltlager in St. Georgen.

Markus (BDKJ): letztes WE Diözesanversammlung, es gab eine Entscheidung für die mittlere Ebene, Markus weiß noch nicht, was entschieden wurde.

Es gibt noch die Ministranten, 3 Gemeinden mit KJG, Pfadis. Freizeiten finden noch statt, Freizeit auf dem Einsiedel.

Die mittlere Ebene durch ehrenamtliche Jugendliche zu bedienen, funktioniert nicht gut, daher sitzt beispielsweise auch Markus hier. Paar große Aktionen, z.B. 72 Stunden-Aktion, findet gemeinsam mit Reutlingen und Zwiefalten statt: 16 angemeldete Gruppen, Termin ist blöd, weil liegt in den schriftlichen ABI-Prüfungen. In den Sommerferien ist wieder Rom-Wallfahrt der Ministranten.

Thorben (Kreisjugendreferat):

Status Quo Verwaltung. Juhaus Gomaringen über Sophienpflege, Juref Kusterdingen auch über Sophienpflege, in Mössingen sind 4 Stellen vakant.

Jugendhaus Bricks macht eher Partys.

T-Dances K'furt und Ofterdingen sind geplant.

Tobias (EJW):

Bezirksjugendwerk hat mit Demographie zu tun. Zu wenig junge Erwachsene, um die vielen Kinder zu betreuen. Konfi-Camp mit gleichbleibenden Gemeindezahlen immer kleinere Teilnehmendenzahlen. Sommerfreizeit für Kinder zum ersten Mal seit Jahren schnell ausgebucht. Frage ist, wie Kapazitäten ausgeweitet werden können. Beim Zeltlager ist der Platz voll, auch bei den Freizeiten für Jugendliche ist das Haus voll. Es müssten dann neue Orte gefunden werden.

Thomas (Jugendforum Oberes Steinlachthal):

Jugendforum macht Spatzennest, Thema Piraten, Dokumentationsphase muss neu aufgesetzt werden.

Online-Anmeldung muss 2025 kommen.

Jugendleiterausbildung wird gerade etwas ausgebaut. Die geplante Deutsch-Französische Jugendbegegnung ist weiter in Planung. Es gibt nun Kontakt nach Frankreich.

TOP 8: Sonstiges

CPD-Kreis-AG (Tü + Dettenhausen) stellt sich persönlich mit 4 Personen (Hatice, Lena, Jan und Lisa) vor und begehrt Aufnahme in den Kreisjugendring. Die Versammlung freut sich, der Vorstand sagt zu, den Antrag im März auf die TO zu setzen.

Die Gruppe spricht eine Einladung zur nächsten VV aus, als der Vorstand die nächste / letzte Frage der Sitzung stellt:

Nächste Mitgliederversammlung am 19. März 2025 – welcher Verband lädt uns ein?

Die CPD-Kreis-AG lädt uns ins Lamm in Tü ein.

Das Protokoll hat Christin Gumbinger aufgezeichnet.

【Planänderung1: Raumreservierung schlug fehl; daher Einladung nach Dettenhausen;

Planänderung2: Besuch beim CPD – verschoben wegen GaFöG; wir laden nach Robu zum BDKJ;

Text in eckigen Klammern nach der Sitzung hinzugefügt zur sachlichen Richtigkeit; KiT】